

**LOHNSTEUERBERATUNG KÜSTENLÄNDER E.V.**  
**- LOHNSTEUERHILFEVEREIN -**  
**DURCHBRUCH 1 · 06366 KÖTHEN · TELEFON (03496) 512 998**  
**E-MAIL: LOHNSTEUER-KUESTENLAENDER@GMX.DE**

---

LSt-HV Küstenländer e.V.:Durchbruch 1:06366 Köthen

**DER VORSTAND**

«Anrede»  
«Vorname» «Name»  
«Strasse»

«Plz» «Ort»

Köthen, 19.03.2015

**Geschäftsprüfungsbericht 2013**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit möchten wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung herzlich einladen.

Unsere Zusammenkunft wird am Freitag, den 05.06.2015 um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Drei Mädels Haus“, in 27243 Kirchseele, Dorfstraße 23 stattfinden.

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Geschäftsprüfungsbericht 2013 des Vorstandes
4. Verschiedenes

Der oben genannte Bericht ist in der Anlage beigelegt.

Wir bitten die Mitglieder, zahlreich zu erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vorstand

Dieser Ausdruck ist maschinell erstellt und muss nicht unterschrieben werden.

Lohnsteuerhilfeverein Lohnsteuerberatung Küstländer e.V.

Sitz: 06366 Köthen, Durchbruch 1

**Geschäftsprüfungsbericht  
für  
das Geschäftsjahr 2013**

Seite 3 von 7

Beträge für einzelne Mitglieder vom Vereinsvermögen wurden empfangen und daher getrennt erfasst und gesondert verwaltet, § 21 Abs. 2 StBerG.

- Ja  Nein, von einzelnen Mitgliedern wurden keine Beträge zur Bildung vom Vereinsvermögen empfangen

falls ja:

Die Beträge wurden vom Vereinsvermögen getrennt erfasst und gesondert verwaltet.

- Ja  Nein

Meine weiteren Feststellungen/Beanstandungen sind: keine

**3. Gehälter und Vergütungen**

Die Aufgliederung der Personalkosten lege ich in Anlage vor. - entfällt -  
Beträge an die Mitglieder der Vereinsorgane (z.B. Vorstand) wurden

- nicht gezahlt.  
 gezahlt und zwar an folgende Personen:

Name	Funktion	Betrag in €	Vertrag vom

Die Zahlungen sind angemessen. - entfällt -

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Vergütungen für die Beratungsstellenleiter sind angemessen.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

**4. Mitgliedsbeitrag (BStBl I 1990 S. 244)**

Mitgliedsbeiträge wurden regelmäßig (jährlich) erhoben.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Für mehrere Steuererklärungen wurden mehrere Mitgliedsbeiträge erhoben.

- Nein  
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

**Prüfungsauftrag**

Am 11.09.2014 erteilte mir der vorgenannte LStHv, durch seine(n) gesetzlichen Vertreter

Herr Rüdiger Wiederhold, Vorstandsvorsitzender  
Durchbruch 1  
06366 Köthen

den Auftrag, die nach § 22 StBerG gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für das Geschäftsjahr 2013 vorzunehmen.

Die Prüfung hat in der Zeit vom 19.09.2014 bis 24.09.2014 in den Büroräumen des LSTHV sowie in meinen Geschäftsräumen stattgefunden.

Auskünfte haben erteilt:  
Herr Rüdiger Wiederhold, Vorstandsvorsitzender;  
Herr Konstantin Spieß, im Steuerbüro des Vorstandsvorsitzenden angestellter Sachbearbeiter.

**1. Vermögensübersicht**

Die vom Verein zu fertigende Vermögensübersicht (Anlage 1) habe ich geprüft.

- Dabei habe ich mich von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte überzeugt.  
 Meine Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Kassen- und Bankbestand sowie der sonstigen Vermögenswerte führt zu folgenden Beanstandungen:

keine

Die Kassenprüfung führte zu folgenden Feststellungen: keine

**2. Gewinn- und Verlustrechnung**

Folgende Unterlagen des Geschäftsjahres 2013 haben zur Prüfung vorgelegen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kassenbücher                                    | <input checked="" type="checkbox"/> Vollständigkeitserklärung              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lohn- und Gehaltskonten              | <input checked="" type="checkbox"/> Gewinnermittlung nach § 4(3) EStG      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bankauszüge und Belege               | <input checked="" type="checkbox"/> Vermögensübersicht zum 31.12.2013      |
| <input type="checkbox"/> Anstellungsverträge                             | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptabschlussübersicht zum 31.12.2013 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederliste                      | <input checked="" type="checkbox"/> Liste der gezahlten Mitgliedsbeiträge  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verträge mit Vorstandsmitgliedern    | <input type="checkbox"/> Mietverträge                                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Eingangsrechnungen und Barquittungen |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kontenblätter der Finanzbuchhaltung  |  |
| <input type="checkbox"/>   |  |

Ich habe die Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege und Aufzeichnungen geprüft.

Ich habe geprüft und lege vor:

- Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 2  
 Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge Anlage 2.1  
 Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten Anlage 2.1

Seite 4 von 7

Neben dem Mitgliedsbeitrag wurden besondere Entgelte erhoben.

- Nein  
 Ja, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge erfolgten fristgemäß.

- Ja  
 Nein (welche Maßnahmen hat der LStHV eingeleitet oder durchgeführt?)  
Einige Vereinsmitglieder zahlten ihre Mitgliedsbeiträge nicht bzw. nicht fristgerecht. Der Verein reagierte daraufhin mit Mahnungen und anschließenden Zahlungsklagen.

Die Bemessungsgrundlage für die Höhe des Mitgliedsbeitrags regelt sich gemäß o.g. Erlass.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Beitragsordnung für das geprüfte Geschäftsjahr 2013 habe ich als Anlage 3 beigefügt.

**5. Zahl der Mitglieder im Geschäftsjahr**

Die Zahl der Mitglieder im geprüften Geschäftsjahr 2013 betrug 1335.

**6. Durchführung Mitgliederversammlung**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG (Anlage 4) für das dem geprüften Geschäftsjahr 2013 vorangegangene Geschäftsjahr 2012 erfolgte

- schriftlich.  
 mündlich.  
 sonstig, nämlich: durch Aushang in allen Beratungsstellen

Der wesentliche Inhalt der Geschäftsprüfung 2012 wurde gemäß § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG **schriftlich** bekannt gegeben (Anlage 5).

- schriftlich ja  
 nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Aussprache über das Ergebnis der Geschäftsprüfung 2012 wurde durchgeführt. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Eine Ablichtung des Protokolls über die Mitgliederversammlung ist als Anlage 6 beigefügt.

**7. Prüfung der Geschäftsführung**

Die Grundsätze für eine Selbsthilfeeinrichtung wurden eingehalten (§ 13 Abs. 1 StBerG).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die Zustimmung der Mitgliederversammlung zu Verträgen des Vereins mit Mitgliedern des Vorstands liegt vor.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Im geprüften Geschäftsjahr 2013 waren folgende Personen gewählte Mitglieder der satzungsmäßigen Vereinsorgane:

Name, Vorname	Funktion
Wiederhold, Rüdiger	Vorstandsvorsitzender
Rabe, Hartmut	Stellvertreter
Wiederhold, Ortrun	Stellvertreter

Es gibt Hinweise auf eine andere wirtschaftliche Tätigkeit der Mitglieder der Vereinsorgane und des Beratungspersonals in Verbindung mit der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG, § 26 Abs. 2 StBerG.

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf die Hilfe der Vereinsmitglieder bei der Vorfinanzierung (ggf. Absprachen mit Kreditinstituten, personelle Verknüpfung zu diesen).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise, dass die sachgemäße Ausübung der Hilfeleistung in Steuersachen im Rahmen der Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG als nicht mehr sichergestellt erscheint (z.B. mangelnde Aufsicht durch den Beratungsstellenleiter, Leitung von mehr als 2 Beratungsstellen durch einen Beratungsstellenleiter).

- Nein  
 Ja und zwar folgende:

Es gibt Hinweise auf eine (auch bevorstehende) Überschuldung des LSIHV.

- Nein, durch den Vereinsvorstand wurden geeignete Maßnahmen zur Verlängerung des Zahlungszieles der Verbindlichkeiten durch Stundungsabreden sowie Rangrücktrittserklärungen vereinbart.  
 Ja und zwar folgende:

Seite 7 von 7

**9. Testat**

Die tatsächliche Geschäftsführung des Vereins stimmt mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben überein.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Vor der Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und Belege habe ich mich überzeugt, § 22 Abs. 4 StBerG.

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Der Prüfungsbericht wurde dem Lohnsteuerhilfeverein am 24.09.2014 vorgelegt.

24.09.2014  
Datum

Unterschrift

Siegelabdruck / Stempel des Geschäftsprüfer

Rechtsanwalt  
**Jürgen W. Schmidt**  
 Wallstraße 72 · 06366 Köthen  
 Tel.: 03496 / 30 91 98  
 Fax: 03496 / 30 98 76

**Anlagen (die pflichtgemäß dem Geschäftsprüfungsbericht beizufügen sind)**

- Beitragsordnung  
 Einladung Mitgliederversammlung den Mitgliedern schriftlich bekannt gegebenen wesentlichen Inhalte der Prüfungsfeststellungen  
 Protokoll der Mitgliederversammlung  
 Vermögensübersicht  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 Übersicht über Einnahmen, insbesondere Mitgliedsbeiträge  
 Übersicht über Ausgaben, insbesondere Personalkosten, Sach- und Verwaltungskosten  
 Aufgliederung Personalkosten  
 letzte Beitragsrechnung Haftpflichtversicherung

**weitere Anlagen**

- 

Eine Haftpflichtversicherung besteht und ist angemessen (§ 25 Abs. 2 StBerG).

- Ja  
 Nein, ich erteile folgende Beanstandungen:

Die letzte Beitragsrechnung habe ich als Anlage 7 beigelegt.

**8. Beachtung von Fristen<sup>1</sup>**

Die Geschäftsprüfung für 2012 wurde am 29.11.2013 durchgeführt, damit innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres, § 22 Abs. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am 29.11.2013. Die Fristverlängerung für die Abgabe des Geschäftsprüfungsberichtes 2012 wurde beantragt.

Der Prüfungsbericht für 2012 wurde der OFD Magdeburg am 29.11.2013 vorgelegt, damit innerhalb eines Monats nach dem der LSIHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 1 StBerG.

- Ja, der Prüfungsbericht für 2012 wurde an die OFD Magdeburg am 29.11.2013 durch den Geschäftsprüfer übersendet. Der Verein erhielt den Bericht auch am 29.11.2013.  
 Nein: erst am

Die gesetzlich angeordnete schriftliche Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts der Prüfungsfeststellungen für das Geschäftsjahr 2012 an die Mitglieder, Anlage 5, erfolgte am 30.04.2014, damit innerhalb von sechs Monaten nach dem der LSIHV diesen erhalten hatte, § 22 Abs. 7 Nr. 2 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am

Die Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung i.S.d. § 14 Abs. 1 Nr. 8 StBerG, für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 25.06.2014 durchgeführt, damit innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe der Prüfungsfeststellungen an die Mitglieder.

- Ja  
 Nein: erst am

Die Unterrichtung der OFD Magdeburg über die o.g. Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung erfolgte am 06.05.2014, damit spätestens 2 Wochen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung, § 29 Abs. 1 StBerG.

- Ja  
 Nein: erst am

<sup>1</sup> Bitte unbedingt beachten: In der Tz. 8 ist die Einhaltung der Fristen nur für das dem Prüfungsjahr vorangegangene Geschäftsjahr zu prüfen.

ANLAGE 1

**LOHNSTEUERBERATUNG KÜSTENLÄNDER E.V.**  
**- LOHNSTEUERHILFEVEREIN -**

DURCHBRUCH 1 · 06366 KÖTHEN · TELEFON (03496) 512 998

**Vermögensverzeichnis per 31.12.2013**Forderungen und Bankguthaben

Forderungen aus Beitragsrückständen	7.972,01 €
Forderungen gegen Beratungsstellen	69,00 €
gezahlte Kautionen	958,00 €
Bankguthaben	2.411,30 €
	<hr/>
	11.410,31 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber R. Wiederhold	34.085,25 €
- davon mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr in Euro:	34.085,25
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	112,59 €
Sonstige Verbindlichkeiten (Gerichtsvollzieher, Rechtsanwalt)	9.081,85 €
- davon mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr in Euro:	3.954,35

---

**43.279,69 €**

Staatl. gepr. Betriebswirt  
Rüdiger Wiederhold  
Steuerbevollmächtigter

Durchbruch 1  
06366 Köthen

**Gewinnermittlung**

**Nach § 4 Abs. 3 EStG**

vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

**Lohnsteuerberatung Küstenländer e. V.  
Lohnsteuerhilfverein**

Durchbruch 1

06366 Köthen/Anhalt

Finanzamt: Bitterfeld-Wolfen

Steuer - Nr.: 116/140/05353

Lohnsteuerberatung Küstenländer e.  
Lohnsteuerhilfverein  
Durchbruch 1  
06366 Köthen, Anh  
Mandant 40039

27.06.2014

**Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG  
vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013**

	<u>2013</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. EINNAHMEN</b>			
1. Umsatzerlöse	143.496,26		147.123,01
2. Sonstige Erlöse	3.478,26		3.257,83
3. Zins- und ähnliche Erträge	96,40		0,00
4. Andere Erträge	7.359,40		77,69
5. Vereinnahmte Umsatzsteuer	27.264,47		27.946,22
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>181.694,79</b>	<b>178.404,75</b>
<b>B. AUSGABEN</b>			
1. Raumkosten, Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung (ohne AfA)	-2.935,69		-2.576,13
2. Beiträge, Gebühren, Versicherungen u. ä.	-3.412,50		-2.468,59
3. Werbe-, Bewirtungs- und Reisekosten	-1.441,37		-1.169,59
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-8.778,38		-4.835,62
5. Sonstige Kosten	-129.870,21		-136.723,97
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26,59		-4,07
7. Gezahlte Vorsteuer	-25.975,19		-26.411,62
8. Umsatzsteuerzahlungen	-3.652,18		-7.156,85
9. Andere Aufwendungen	-7.626,90		-227,89
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<b>-183.719,01</b>	<b>-181.574,13</b>
<b>C. BETRIEBLICHER VERLUST</b>		<b>-2.024,22</b>	<b>-3.169,38</b>
<b>D. STEUERLICHE KORREKTUREN</b>			
Hinzurechnungen			
1. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben			
a) Sonstige	267,50		0,00
Summe Hinzurechnungen		<b>267,50</b>	<b>0,00</b>
Kürzungen			
2. Zinserträge § 233a AO Sonderfall	-14,00		0,00
Summe Kürzungen		<b>-14,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. STEUERLICHER VERLUST</b>		<b>-1.776,72</b>	<b>-3.169,38</b>